

**Zeitschrift:** Schweizerische Lehrerinnenzeitung  
**Herausgeber:** Schweizerischer Lehrerinnenverein  
**Band:** 76 (1972)  
**Heft:** 5  
  
**Rubrik:** Hinweise

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 01.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## MITTEILUNGEN

*Jugendbuchpreis 1972.* Die Vorstände des Schweizerischen Lehrervereins und des Schweizerischen Lehrerinnenvereins haben den Jugendbuchpreis 1972 Frau Agathe Keller für ihr Buch «Happy End mit Skarabäus» und Hans Reutimann für «Das Drachenfest» zuerkannt. Die festliche Übergabe findet am 18. Juni in Herzogenbuchsee anlässlich der Delegiertenversammlung des Lehrerinnenvereins statt. (sda)

Das *Frauenpodium Herisau*, das seit einiger Zeit als Forum für staatsbürgerliche Aufklärung der Frau tätig ist, schlägt in einem Brief an den Bund schweizerischer Frauenorganisationen zum Thema «Nationaldienst für Mädchen» die Einführung eines vierzehntägigen obligatorischen Kurses vor, in welchem die Mädchen über den Frauenhilfsdienst, den Zivilschutz, das Rote Kreuz und andere Institutionen orientiert werden sollen. Der Kurs wäre nach den Vorstellungen des Frauenpodiums Herisau ins letzte Schuljahr beziehungsweise in den Unterricht der Gewerbeschule, der Mittelschule und der kaufmännischen Berufsschule einzubauen. Die Mitarbeit in solchen Organisationen soll jedoch den Mädchen freigestellt sein und nichts mit der Einführung des Frauenstimmrechtes zu tun haben. (sda)

Das *Experiment* (The Experiment in international Living in Switzerland) schlägt 2 neue Formen von *Klassenlagern* vor, nämlich: ein *Austauschprogramm*. (Zwei Lehrer verschiedener Landesgegenden nehmen Kontakt auf und vereinbaren einen Austausch. Gleichzeitig tauschen die beiden Klassen mit ihren Lehrern den Schulort. In der neuen Gegend werden sie nicht in einem einzigen Haus untergebracht, sondern die Mädchen und Knaben nehmen die Plätze der in ihrem Heimatort weilenden Schüler ein.) *Besucherprogramm* (Zwei Lehrer verschiedener Landesgegenden vereinbaren einen gegenseitigen Klassenbesuch von mindestens einer Woche Dauer, d. h. der eine Lehrer kommt mit seiner Klasse zum andern Lehrer auf Besuch, wobei die besuchenden Schüler Gäste einer Familie sind — wenn möglich bei Eltern eines am Ort bleibenden Schülers). Wer sich für ein solch' neuartiges Klassenlager interessiert, kann sich an das Sekretariat «Experiment», Seestraße 167, 8800 Thalwil, wenden.

Das *Einsatzprogramm der Aktion 7* ist erschienen. Auf knapp 30 Seiten sind alle Lager, Hilfsmöglichkeiten, Daten und Adressen im Zusammenhang mit freiwilligem Sozialeinsatz zusammengestellt. Erhältlich durch Aktion 7, Seefeldstraße 8, 8008 Zürich.

## HINWEISE

In einer Beilage weist der Benziger Verlag, Zeitschriftenabteilung, 8840 Einsiedeln, auf die neue Zeitschrift für RL (Religionsunterricht und Lebenskunde) hin. Es ist dies die erste interkonfessionelle Zeitschrift der Schweiz. Sie bietet dem unterrichtenden Pfarrer, Katecheten und Lehrer eine wertvolle Hilfe für die Praxis, nämlich: Unterrichtsmodell, Erfahrungen mit Unterrichtshilfen, Informationen.

Dieser Nummer ist ein ansprechend gestalteter Prospekt der Firma *Monika-Mail-Verlag*, 8700 Küsnacht, beigegeben. Der Verlag gibt zahlreiche Bücher zur Freizeitgestaltung heraus, z. B. «Modellieren ohne Ton, ohne Hitze», «Keramik als Hobby», «Gepreßte Blumen», «Künstlerische Textilgestaltung», «Leuchtendes Kristallglasmosaik», «Püppchen im Nu gemacht»,

# Es gibt viele gute Gründe, die für das Schreiben mit dem Geha-Füllfederhalter sprechen.

**Die schönere Schrift.** Die elastische Schwingfeder hat hervorragende Schreibeigenschaften. **Das gleichmässige Schriftbild.** Dank dem Synchro-Tintenleiter fliesst die Tinte immer gleichmässig - der Füller ist klecks-sicher und schüttelfest. **Die richtige Schreibhaltung.** Griffzonen geben den Fingern Halt und ermüden den Schüler auch bei langen Diktaten nicht. **Kein Eintrocknen der Tinte.** Dafür sorgt eine luftdicht abschliessende Steckkappe. **Die Patronenfüllung.** Sie verhindert beim Nachtanken Tintenflecken und Tintenfinger. **Der Reservetank.** Er ermöglicht ein flüssiges Schreiben ohne Unterbruch. **Die lange Lebensdauer.** Geha-Schulfüller sind aus «Makrolon», dem unzerbrechlichen Kunststoff.



## Geha

Diese überzeugenden Vorzüge haben den Geha zum führenden Schulfüller gemacht. Mit Geha erlernen die Schüler die Schweizer Schulschrift mühelos und erreichen auf Anhieb eine saubere Darstellung. Der Geha-Schulfüller ist ein Gewinn für Ihren Unterricht. Und ausserdem äusserst preiswert. Verlangen Sie unsere Mengen-Preisliste für Klassenbestellungen.

Benützen Sie den Coupon. Es lohnt sich für Sie – und Ihre Schüler.

**kaegi ag** Generalvertretung für die Schweiz:  
Kaegi AG, Hermetschloosstrasse 77, 8048 Zürich. Tel. 01 62 52 11.  
Geräte für jedes Schreib-, Techn. Zeichen- und Mal-Problem.  
Erhältlich in jedem guten Fachgeschäft.

Coupon  
Einsenden an:  
Kaegi AG, Hermetschloosstrasse 77, 8048 Zürich  
Die Vorzüge des Geha-Schulfüllers überzeugen mich; ich möchte ihn  
gerne näher kennenlernen.  
 Senden Sie mir bitte genauere Unterlagen mit Mengen-Preisliste für  
Klassenbestellungen.  
 Ich wünsche einen unverbindlichen Besuch Ihres Fachberaters.

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

um nur einige Titel zu nennen. — Wir möchten unsere Leserinnen im weitern bitten, auch dem Inseratenteil Beachtung zu schenken und für Bestellungen von Dokumentations- oder Schulungsmaterial die Talons unserer Zeitung zu verwenden. Im besondern machen wir auf unsere Sonderseiten «Schulreisen — Ausflüge — Ferien» aufmerksam.

Wir möchten unsere Leserinnen auch noch auf den vom Verlag Emil Oesch, Thalwil, eingelegten «*Brief an den Mitmenschen*» aufmerksam machen.

### **TAGUNGEN, KURSE, REISEN**

Im Kinderdorf Pestalozzi in Trogen wird vom 13.—21. Juli die *19. Internationale Lehrertagung* durchgeführt. Dieselbe steht unter dem Patronat des SLV, des SLIV, der SPR, der VSG, der Unesco und der Sonnenbergvereinigung (Kosten Fr. 240.—). Das Thema der diesjährigen Tagung: *Begebung — Schicksal oder Aufgabe*. Das detaillierte Programm kann beim Sekretariat der Internationalen Lehrertagung, Postfach 291, 5401 Baden, verlangt werden.

Die Schweizerische Staatsbürgerliche Gesellschaft führt vom 9.—14. Juli in St. Moritz den *12. Ferienkurs* durch. Kursthema: «*Die Herausforderung der schweizerischen Demokratie*.» Das Programm ist bei Herrn Alfons Urscheler, Rorschacherstraße 73, 9000 St. Gallen, erhältlich.

Das *Volksbildungsheim Herzberg* ladet zu einer Werkwoche mit 5 Werkgruppen nach Wahl ein. Interessenten erhalten das Programm bei der Kursleitung: Helga und Sammi Wieser, Volksbildungsheim Herzberg, 5025 Asp, oder beim Freizeitdienst Pro Juventute, Postfach, 8022 Zürich.

Die *Bode-Schule*, staatlich anerkannte Berufsschule für Gymnastik, veranstaltet im Sommer 1972 verschiedene Ferienlehrgänge für Gymnastik und Folklore:

7.—11. August in München, *Bewegungsentwicklung und Bewegungsgestaltung im Jazz- und Beatstil*;

14.—18. August in Überlingen, *Moderne Gruppengestaltungen für Schule und Verein*;

21.—25. August in Salzburg, *Gymnastik mit modernen Schallplatten*.

Auskunft erteilt das Sekretariat der Bode-Schule, Hofenfelsstraße 3, 8000 München.

Der *Bund der Freien Waldorfschulen* führt vom 26. Juli—3. August in Stuttgart die *22. Öffentliche Pädagogische Arbeitswoche* durch. Thema: *Die Erneuerung des Unterrichtsinhaltes durch die Verbindung der wissenschaftlichen mit der künstlerischen Weltbetrachtung*. Programm und Anmeldung beim Sekretariat, Haußmannstraße 44, Stuttgart.

Vom 31. Juli—10. August findet in St. Arbogast (bei Feldkirch) die *Fidula-Tagung* (Gesang und Musik) statt. Das Programm kann bei Johannes Holzmeister, 5407 Boppard/Rhein, bezogen werden. (Anmeldetermin 1. Juli.)

Die *Jugendreiseabteilung* (jugi tours) des Schweiz. Bundes für Jugendherbergen (Hochhaus 9, 8958 Spreitenbach, führt auch dieses Jahr zahlreiche *Wander-, Segel- und Badelager* im Ausland, *Sprachferien* in England und eine *Israel-Sinai-Rundreise* durch. Alter der Teilnehmer 16—30 Jahre. Interessenten wird das ausführliche Programm auf Wunsch zugestellt.